**Gegenüberstellung – „DKG-Empfehlung für die Weiterbildung Praxisanleitung“ vom 03.07./04.07.2023 zur Landesverordnung oder anderen Qualifikationen**

## Theoretische Weiterbildung

| „DKG-Empfehlung Praxisanleitung“ 03.07./04.07.2023 (mindestens 300 Stunden theoretische Weiterbildung) | Landesverordnung Praxisanleitung oder andere Qualifikationen |
|---|---|
| **Module** | **Module** |
| **PA M I PA M I Grundlagen der Praxisanleitung anwenden (100 Stunden)** | |
| **PA M I ME 1 Reflektiert lernen und lehren in der Pflegepraxis** | |
| **Stunden: 32** | |
| **Handlungskompetenzen:** Die Teilnehmenden reflektieren ihr eigenes berufliches Handeln und entwickeln Kompetenzen für ihre Aufgabe als Mentor. Dabei sind neben dem fachlichen Wissen, Verständnis, Einfühlungsvermögen, Unterstützung und Beratung richtungsweisend. Im Rahmen des Mentorings werden der aktuelle Aus- bzw. Weiterbildungsstand, die theoretischen wie praktischen Kenntnisse und die individuelle Lernsituation des Mentee einbezogen. | |
| **Inhalte:**<br>• Grundlagen der Erwachsenenbildung<br>• Lernort Praxis<br>• Schulung und Beratung im Team<br>• Methodik eines Mentoring<br>• Gestaltung von Lern- und Arbeitsprozesse<br>• Lösungsorientierte Beratung als Aufgabe des Mentors<br>• Reflexion und Dokumentation im Mentoring<br>• Methoden der Lernerfolgskontrolle<br>• Umgang mit schwierigen Situationen | |
| | |

| „DKG-Empfehlung Praxisanleitung“ 03.07./04.07.2023 (mindestens 300 Stunden theoretische Weiterbildung) | Landesverordnung Praxisanleitung oder andere Qualifikationen |
|---|---|
| **PA M I ME 2 Wissenschaftlich begründet pflegen** | |
| **Stunden: 24** | |
| **Handlungskompetenzen:** Die Teilnehmenden übertragen die Kriterien professioneller Pflege in das eigene Handlungsspektrum. Sie erkennen die Bedeutung der Wechselseitigkeit von Begründungen und Entscheidungen und richten ihr Handeln nach dem Prinzip der Nachvollziehbarkeit aus. Hierzu wenden sie Methoden der Pflege- und Bezugswissenschaften an, um bestehende Erkenntnisse anlassbezogen zu berücksichtigen, und diese für das eigene Handeln auszuwerten und aufzubereiten. Sie diskutieren die Erkenntnisse in einem multiprofessionellen Kontext und fördern die Theorie-Praxis-Vernetzung. | |
| **Inhalte:**<br>• Professionstheoretische Ansätze der Pflege<br>• Methoden der Literaturrecherche<br>• Auseinandersetzen mit Fachliteratur<br>• Bewertung der Güte von Texten und ~~Studien~~ Forschungsarbeiten<br>• Formulierung von Kernaussagen<br>• Grundlagen der Wissenschaft und des Forschungsprozesses – Evidence Based Nursing<br>• Pflegeforschung und Bezugswissenschaften<br>• Formulierung von Fragestellungen und Zielsetzungen<br>• Schriftliche Abhandlung formulierter Fragestellungen (Schreiben einer Facharbeit, etc.)<br>• Einstieg in die deskriptive Statistik – Umgang mit Daten | |
| | |
| **PA M I ME 3 Voraussetzungen zur Anleitung reflektieren und analysieren** | |
| **Stunden: 32** | |
| **Handlungskompetenzen:** Die Teilnehmenden berücksichtigen im Anleitungskontext persönliche, institutionelle, formale und gesetzliche Rahmenbedingungen, bezogen auf das jeweilige Tätigkeitsfeld. Dabei identifi- | |

| „DKG-Empfehlung Praxisanleitung“ 03.07./04.07.2023 (mindestens 300 Stunden theoretische Weiterbildung) | Landesverordnung Praxisanleitung oder andere Qualifikationen |
|---|---|
| zieren sie vorhandene und sich ergebende Lernangebote ihres Arbeitsbereiches und bereiten den Praxisanleitungsprozess vor. Die Teilnehmenden reflektieren und optimieren dabei das Zeit- und Ressourcenmanagement. | |
| **Inhalte:**<br>• Aufgaben- und Pflichten im Rahmen der Aus- und Weiterbildung, gesetzliche Rahmenbedingungen<br>• Curriculare Konzepte (Lernfeld, Kompetenzbereiche)<br>• Lernortkooperation<br>• Persönliche und institutionelle Voraussetzungen und Ressourcen<br>• Selbst- und Zeitmanagement<br>• Rahmenbedingungen (Setting) der eigenen Abteilung<br>• Identifikation und Transformation (allgemeiner und spezieller) von Lernangeboten<br>• Richtlinien, Standards und Handbücher<br>• Dokumente zur Praxisanleitung | |
| | |
| **PA M I ME 4 Qualitätsmanagement prozesshaft gestalten** | |
| **Stunden: 12** | |
| **Handlungskompetenzen:** Die Teilnehmenden wenden standardisierte Prozesse des Qualitätsmanagements im Setting der Praxisanleitung an. Sie integrieren Instrumente zur Sicherung von Qualität in ihr Handeln. | |

| „DKG-Empfehlung Praxisanleitung“ 03.07./04.07.2023 (mindestens 300 Stunden theoretische Weiterbildung) | Landesverordnung Praxisanleitung oder andere Qualifikationen |
|---|---|
| **Inhalte:**<br>• Vertiefung des Qualitätsmanagements (z. B. Beschwerdemanagement)<br>• Qualität der Praxisanleitung<br>• Patientensicherheit<br>• Risk-/Fehlermanagement, Sicherheitskultur | |
| | |
| **PA M II Im Tätigkeitsfeld der Praxisanleitung professionell handeln** | |
| **PA M II ME 1 Die Rolle als Praxisanleiter bewusst wahrnehmen** | |
| **Stunden: 16** | |
| **Handlungskompetenzen:** Die Teilnehmenden nehmen ihre Rolle als Praxisanleiter und Bindeglied zur Aus-/Weiterbildungsstätte wahr. Praxisanleiter gestalten eine lernförderliche Beziehung im Spannungsfeld zwischen technikintensiven und sozial-kommunikativen Situationen mit Patient und Anzuleitenden. | |
| **Inhalte:**<br>• Menschenbild<br>• Rollenverständnis und Aufgaben eines Praxisanleiters | |
| | |
| **PA M II ME 2 Anleiten** | |
| **Stunden:** 60 Stunden, davon 16 Stunden Hospitation | |
| **Handlungskompetenzen:** Die Teilnehmenden planen und gestalten zusammen mit dem Anzuleitenden den Lernprozess in der Praxis. Sie berücksichtigen dabei individuelle, strukturelle, situationsspezifische Bedingungen und evaluieren den Anleitungsprozess. | |
| **Inhalte:**<br>• Aufgaben- und Pflichten im Rahmen der Aus- und Weiterbildung, gesetzliche Rahmenbedingungen | |

| „DKG-Empfehlung Praxisanleitung“ 03.07./04.07.2023 (mindestens 300 Stunden theoretische Weiterbildung) | Landesverordnung Praxisanleitung oder andere Qualifikationen |
|---|---|
| • Curriculare Konzepte (Lernfeld, Modul)<br>• Grundlagen (pflege-) didaktischer Modelle<br>• Gestaltung von Anleitungssituationen<br>• Methoden der Anleitung<br>• Feedback<br>• Herausfordernde Anleitungssituationen<br>• Lernberatung<br>• Lernbiographie | |
| | |
| **PA M II ME 3 Beurteilen und bewerten** | |
| **Stunden:** 24 | |
| **Handlungskompetenzen:** Praxisanleiter beurteilen und bewerten im Rahmen ihrer Tätigkeit anhand festgelegter Kriterien. Sie begründen ihre Entscheidungen nachvollziehbar. | |
| **Inhalte:**<br>• Gesetzliche Grundlagen und Richtlinien zur beruflichen Aus- und Weiterbildung (hier auf Prüfung bezogen)<br>• Grundlagen der Beurteilung<br>• Bewertungskriterien<br>• Bedeutung von Beobachtung<br>• Beobachtungsfehler<br>• Dokumentation von Anleitungsprozessen und Prüfungen<br>• Organisation und Durchführung von Leistungskontrollen und praktischen Abschlussprüfungen<br>• Vor-, Zwischen- und Abschlussgespräche | |
| | |